

Pressemitteilung – 3. Mai 2021

Behandlung von Langzeitfolgen bei Corona-Virus-Infektion

In der KLINIK BAVARIA Kreisch wurden seit Ausbruch der Pandemie bereits mehr als 1.000 Patienten mit und nach einer Corona-Virus-Infektion oder einer Covid-19-Erkrankung behandelt. Viele Patienten leiden unter Multiorganversagen, müssen maschinell beatmet und dialysiert werden. Auf der fachübergreifenden Intensivstation in unserem Fachkrankenhaus werden diese Patienten ärztlich, pflegerisch und therapeutisch versorgt - unter den strengen hygienischen Auflagen auf den Isoliereinheiten eine besondere Herausforderung.

Eine Corona-Virus-Infektion überstanden zu haben, bedeutet jedoch nicht für jeden wieder gesund oder genesen zu sein. Viele Patienten leiden auch nach einer überstandenen Infektion noch an langanhaltenden Beschwerden. Zu den Langzeitfolgen zählen insbesondere neurologische/kognitive Einschränkungen, psychosomatische Beschwerden, Atemprobleme und häufig auch Leistungsminderungen und anhaltende Müdigkeit (Fatigue). Diese Langzeitfolgen können in unserer Rehabilitationseinrichtung mit ihren unterschiedlichen Fachbereichen spezialisiert behandelt werden. Seit mehr als 30 Jahren sammeln wir Wissen und Erfahrungen in der Behandlung von Patienten mit unterschiedlichsten Erkrankungen. Wir verfügen daher über eine fachübergreifende Expertise in der Behandlung und Rehabilitation von Patienten nach Multiorganversagen z. B. einer Sepsis (Blutvergiftung).

Zur Erforschung der Langzeitfolgen einer Corona-Virus-Infektion gibt es weltweit Forschungsprojekte, so dass den ärztlichen, therapeutischen und pflegerischen Fachkräften immer wieder neue Erkenntnisse zur Verfügung stehen und rasch in die Behandlungsprozesse adaptiert werden können. Gemeinsam mit unseren Partnern aus Wissenschaft, Hochschulmedizin, kooperierenden Einrichtungen und Kostenträgern arbeiten wir mit Hochdruck an spezialisierten Behandlungskonzepten für die Behandlung der Langzeitfolgen einer Corona-Virus-Infektion, dem sog. „Long-Covid-Syndrom“.

Pressekontakt:

Rudolf Presl GmbH & Co. Klinik Bavaria Rehabilitations KG
Dr. Kathleen Balle
Saidaer Str. 1
01731 Kreisch

Telefon: 035206 6-4973
E-Mail: presse@klinik-bavaria.de